



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Herzliche Einladung zum Rathaussturm am Glombiga Donschtig 16.02.2012 um 11.01 Uhr

Lasset ui griassa ihr liebe Leit,
se isch wieder do - dia närrisch ond glückselige
Zeit.

´D Risstal Gurra sand jetzt wieder aufgewacht,
ond klauet dem Bürgermoischer dia Rathaus-
macht.

Alle Narra duat des sehr entzücka,
denn dr Schultes moß da Rathausschlüssel ond `s
Kässle rausrücka.

Alle Bürgerinnen und Bürger und alle Mäschgerla
sind hiermit herzlich eingeladen am Glombiga
Donschtig, so um elfe rum, mit den Rißtal Gurra,
den Rathausschlüssel in Empfang zu nehmen.

Die Narrakappell unterstützt sie dabei kräftig.
Nach einem kleinen Imbiss ziehen die Gurra dann
weiter durch Warthausen.



Hierrauf ein kräftiges
„Klaua - Horra - Knurra !“

Gemeinderatssitzung

Am Montag, 13.02.2012, findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal
des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche
Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung wird freund-
lich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt“,
Warthausen
- Satzungsbeschluss
2. Sanierung Kindertageseinrichtung „Sternschnuppe“ Ober-
höfen
 - a) Vergabe der einzelnen Gewerke
 - b) Bauleiterbestellung und Bestellung Sicherheits- und
Gesundheitsschutzkoordinator
3. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zim-
mer 11 eingesehen werden.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 06.02.2012

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz Frau Fischer und
Herrn Schwörer des Ingenieurbüros Schwörer GmbH sowie
Pressevertreter Herr Rundel.

1. Haushalt 2012 - Satzungsbeschluss

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die
Stellungnahme zum Haushalt 2012 der Fraktionsvorsitzenden
der FWV, Christa Haller und die Stellungnahme der CDU-Frak-
tion, durch Fraktionsvorsitzender Franz Schuy befinden sich im
Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsred-
den mit großer Mehrheit die Haushaltssatzung, mit Haushalts-
plan, Finanzplan und den Stellenplan für das Jahr 2012

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2012 in diesem Mit-
teilungsblatt wird verwiesen.

2. Vorstellung von Tiefbauplanungen

a) Sanierung Kanal und Wasserleitung Ehinger Straße/ B 465, Warthausen

Herr Schwörer vom Ing.-Büro Schwörer GmbH stellte anhand
einer PowerPoint-Präsentation die Planungen für die Sanierung
von Kanal und Wasserleitung in der Ehinger Straße vor. Mit
Zustimmung des Regierungspräsidiums kann voraussichtlich
Ende Mai mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Seitens des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, eine früh-
zeitige Rücksprache mit den betroffenen Anwohnern der Ehin-



ger Straße zu führen und die Probleme mit Rückstau im Kanalnetz in den Schwabenwiesen/ Schmiedgasse zu berücksichtigen und eine Lösung zu finden.

Die Baumaßnahme wird in mehrere Bauabschnitte durchgeführt, eine überörtliche Verkehrsumleitung wird vom Straßenamt eingerichtet

b) Sanierung Kanal und Wasserleitung Oberhöfener Steige, Oberhöfen

Frau Fischer vom Ing.-Büro Schwörer GmbH stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planungen für die Sanierung von Kanal und Wasserleitung an der Oberhöfener Steige vor. Der zu sanierende Bereich erstreckt sich von der Einmündung „Gletscherweg“ bis zum Kreuzungsbereich „Kapellenstraße/ Sebastian-Sailer-Straße“. Mit den Baumaßnahmen kann voraussichtlich Anfang/ Mitte Mai begonnen werden. Während der Bauzeit wird der Fahrzeugverkehr durch die Nebenstraßen umgelenkt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob die mit der Baumaßnahme verbundene Fällung der Linde vermieden werden könne. Technischer Mitarbeiter Macht erklärte, dass eine Fällung notwendig sei, da das Wurzelwerk die Kanäle beschädigt habe und der Baum nicht mehr gesund sei, wie eine Überprüfung ergab.

3. Verschiedenes

a) Ampelanlage L267/Kreuzung Bahnhofstraße

Bürgermeister Jautz erläuterte, dass eine Abschaltung der Ampelanlage über Nacht, nach Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt, nicht möglich sei, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet wäre.

b) Umfrage Breitbandversorgung

Bürgermeister Jautz teilte das Ergebnis der Umfrage über die Breitbandversorgung mit, welches sich wie folgt zusammensetzt:

Warthausen: 6,04%	Birkenhard: 16,25%
Oberhöfen: 44,33%	Röhrwangen: 62,22%,
Herrlishöfen: 67,56%	Höfen: 56,71%

Seitens des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, durch weitere Aufklärung und Information der Bürger das Ergebnis zu verbessern.

c) Frühjahrsempfang Gewerbeverein Warthausen

Bürgermeister Jautz überbrachte die Einladung des Gewerbevereins Warthausen zum Frühjahrsempfang an die Gemeinderäte.

d) Zebrasteifen Bahnhofstraße

Ein Gemeinderat teilte mit, dass ihm die Frage nach einem Zebrastreifen in der Bahnhofstraße in Richtung Kaufland zugezogen wurde.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass dies in der Vergangenheit bereits geprüft wurde und eine Umsetzung auf Grund der Straßengegebenheiten nicht möglich ist.

Haushaltsrede zum Haushalt 2012

Gemeinderatssitzung am Montag, 06.02.2012

- Bürgermeister Wolfgang Jautz – es gilt das gesprochene Wort

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, verehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Pressevertreter, in Absprache mit den Sprechern der Gemeinderatsfraktionen verzichte ich in meinen Ausführungen zum Gemeindehaushalt auf politische Aussagen. Es gibt im Laufe dieses Haushaltsjahres noch ausreichend Möglichkeiten auf die politischen Rahmenbedingungen insbesondere auf die Vorgaben der im März 2011 gewählten Landesregierung hinzuweisen.

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 mit der Sitzungseinladung übersandt. (Versand Haushaltsplan am 25.01.2012 – Versand Einladung am 30.01.2012).

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05. Dezember 2011 den Entwurf des Haushaltsplans in öffentlicher Sitzung beraten. Bei dieser Beratung wurde aus der Mitte des Gemeinderats immer wieder darauf hingewiesen, die Ausgaben für Investitionen an den Einnahmen auszurichten und eine zusätzliche Verschuldung der Gemeinde nicht in Betracht ziehen zu wollen. Die wichtigsten Vorhaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts will ich skizzieren und etwas erläutern.

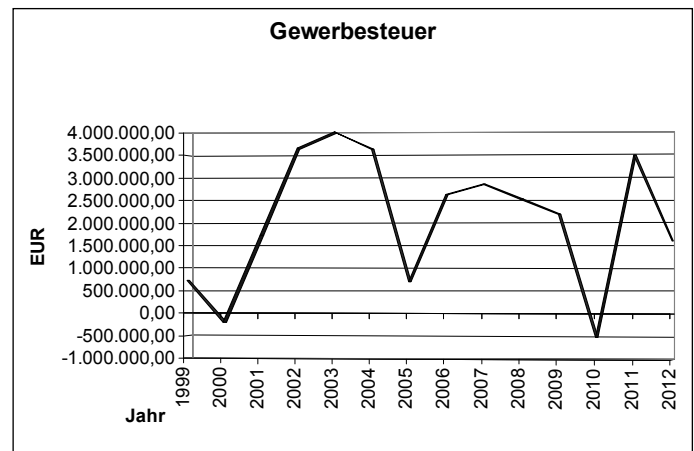
Überblick Haushalt 2012

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplans 2012 beträgt 14.693.400,00 EUR. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 10.991.400,00 EUR und auf den Vermögenshaushalt (Investitionen) 3.702.000,00 EUR.

Zum Jahresende ergeben sich Kämmereischulden je Einwohner von 746,00 EUR. Der Landesdurchschnitt für die Pro-Kopf-Verschuldung lag vor zwei Jahren bei Gemeinden bis 5.000 Einwohnern bei 629,00 EUR. Neuere Daten sind zur Zeit nicht verfügbar.

Der neue Kredit für den Grundstückkauf und die Erschließung Baugebiet „Schlossgut II“ von maximal 4,8 Mio. EUR wird als Finanzierungsvertrag außerhalb des Haushalts durchgeführt. Dies ist bei allen Kommunen so üblich, da der Betrag als kurzfristige Zwischenfinanzierung anzusehen ist. Der Darlehensstand wird mit den Verkaufserlösen der Baugrundstücke im 3. und 4. Bauabschnitt wieder abgetragen. Die bisher nicht gedeckten Aufwendungen des 1. Bauabschnitts von noch 1,2 Mio. EUR werden im kommenden Haushaltsjahr über den Haushalt getilgt. Diese Mittel sollen spätestens mit der kostenneutralen Erschließung und Vermarktung des 4. Bauabschnittes wieder in den Gemeindeetat einfließen.

Verwaltungshaushalt



Das Gewerbesteueraufkommen wird auf 1,6 Mio. EUR geschätzt. Die Gewerbesteuer unterliegt sehr starken Schwankungen, was langfristige Planungen sehr schwierig macht. Dem Gewerbesteuerbetrag ist die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 325.000,00 EUR abzusehen, sodass netto ein Betrag von 1,275 Mio. EUR zu erwarten ist.

Bei der Grundsteuer A und B ist von einem Planansatz von 493.000,00 EUR auszugehen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird 2,333 Mio. EUR betragen.

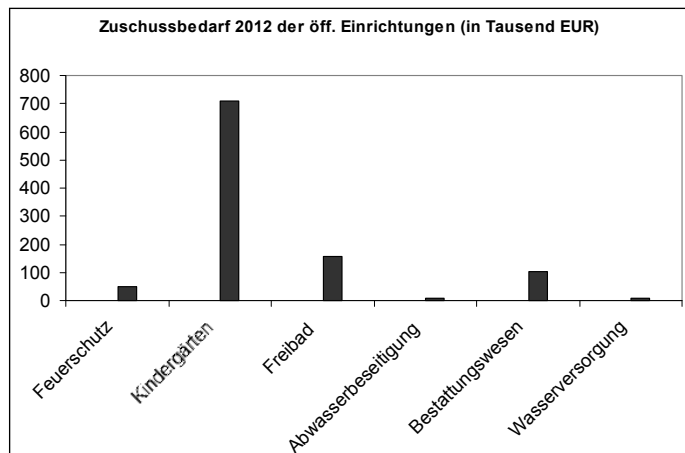
An Finanzzuweisungen ist ein Betrag von 2,154 Mio. EUR eingeplant abzüglich der Umlagen in Höhe von 1,517 Mio. EUR verbleiben der Gemeinde noch 637.000,00 EUR. Die Finanzzuweisungen sind etwas stärker, da sie sich auf das Jahr 2010 beziehen, das Jahr mit einer schwachen Finanzkraft.



Der Hebesatz der Kreisumlage hat sich auf 29,5 % erhöht. Im Vorjahr lag er noch bei 28,4 % gemessen an den Steuerkraftsummen der Gemeinden.

Im Bereich der vielen öffentlichen Einrichtungen müssen zur Kostendeckung teils höhere Zuschüsse angesetzt werden.

Zuschussbedarf 2012 der öffentlichen Einrichtungen



In den Bereich Feuerschutz sind 50.000,00 EUR an Mitteln eingestellt.

Der Zuschussbedarf für den großen Bereich Kinderbetreuung, die Kindertagesstätten „Birkenstrolche“ Birkenhard, „Sternschnuppe“ Oberhöfen und „Schlossgut“ Warthausen einschließlich Zuschuss katholischer Kindergarten St. Elisabeth und der Kostenausgleich mit anderen Gemeinden beträgt 710.000,00 EUR.

Für die Freibadunterhaltung wurden 156.000,00 EUR in den Haushaltsplan als Zuschussbedarf eingestellt. Die Ausgaben ließen sich durch beständigeres Wetter und bessere Besucherzahlen etwas minimieren.

Für die Abwasserbeseitigung ist ein Zuschussbedarf von 9.000,00 EUR eingeplant.

Im Bestattungswesen müssen zusätzliche Kosten eingeplant werden. Diese belaufen sich auf 105.000,00 EUR.

Im Bereich der Wasserversorgung ist ein Zuschussbedarf von 7.000,00 EUR in den Haushaltsplan eingestellt.

Das Schulbudget für die Sophie-La-Roche-Schule wird im kommenden Haushaltsjahr um 5.000,00 EUR – also von 37.000,00 EUR auf 32.000,00 EUR – verringert. In diesem Betrag sind die Kosten für die Bibliothek sowie das Bildungshaus 3 – 10 beinhaltet. An der Sophie-La-Roche-Schule sind in diesem Haushaltsjahr 157 Grundschüler (Vorjahr 178), 53 Hauptschüler (Vorjahr 99). Voraussichtlich werden ab dem Schuljahr 2012/2013 nur noch Grundschüler die Sophie-La-Roche-Schule besuchen. Weitere Anpassungen des Schulbudgets wegen der zurückgehenden Schülerzahlen werden mit der Schulleitung nach Bekanntwerden der Schuldaten und Fakten besprochen.

An Kosten für die Schulsozialarbeit fallen 36.000,00 EUR an. Sie gehen an den Verein Jugend aktiv in Biberach und werden mit einem Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 12.000,00 EUR mitgetragen. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob noch zusätzliche Landeszuschüsse abrufbar werden.

Für eine familienfreundliche Kommune stehen die Betreuungsangebote „verlässliche Grundschule“ und „flexible Nachmittagsbetreuung“ oben an. Für die Finanzierung der Betreuungsangebote sind kommunale Aufwendungen, Zuschüsse und Elternbeiträge zugrunde gelegt.

Im Bereich der Kinderbetreuung fallen für die energetische Sanierung im katholischen Kindergarten Kosten von etwa 57.000,00 EUR an. Im Haushalt 2013 werden die restlichen Kosten von bis zu 158.000,00 EUR die Gesamtkosten für die Sanierung im katholischen Kindergarten St. Elisabeth betragen für die Gemeinde bis zu 215.000,00 EUR. Die Kostenverteilung mit der Kirchengemeinde ist noch offen, da die Vertragsneufas-

sung noch nicht vollzogen worden ist. Im Haushaltsplan 2012 wird ein Betrag von 30.000,00 EUR eingestellt.

Die staatliche Zuweisung für die Kindertageseinrichtung und die Kleinbetreuung erhöht sich um insgesamt 188.000,00 EUR auf nun 468.000,00 EUR. Diese Mehrzuweisungen sind notwendig um die zusätzlichen Kosten der künftigen Kleinkindbetreuung – also die Krippenplätze – aufzufangen. Die neue Landesregierung hat zur Deckung der Kosten in der Kleinkindbetreuung diese Aussage in der Mittelerhöhung gemacht.

Vermögenshaushalt

Für die Sanierung der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ Oberhöfen sind Kosten von 428.000,00 EUR im Haushaltsplan eingestellt. Die Gemeinde hat Mittel aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 200.000,00 EUR beantragt.

Für den Neubau der Kinderkrippe Warthausen (Anbau an der Kindertagesstätte „Schlossgut“ Warthausen) sind 518.000,00 EUR eingestellt. Die Zusage für den Zuschuss zum zweigruppigen Krippenbau ist bei der Verwaltung eingegangen.

Für den Straßen- und Wegeausbau sind im Haushaltsplan 430.000,00 EUR eingestellt. Darunter sind im Planansatz für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg 150.000,00 EUR und 220.000,00 EUR für die Gesamtfinanzierung der Nordwestumfahrung Biberach / Aufstieg B 30!

Die Kosten für Abwasserbaumaßnahmen belaufen sich im kommenden Haushaltsjahr auf 1,113 Mio. EUR. Dieser große Betrag umfasst Mittel für den Abwasserzweckverband, die Kanalbaumaßnahmen in Oberhöfen und in der Ehinger Straße in Warthausen.

Im Jahr 2012 will die Gemeinde für den Ausbau der Breitbandversorgung Mittel zur Verfügung stellen. Hierfür ist im laufenden Haushaltsplan noch kein Planansatz vorhanden. Die Mittel müssen über außerplanmäßige Ausgaben nach der Beratung im Gemeinderat genehmigt werden. Für den Ausbau der Breitbandversorgung sind zur Erlangung von Fördermitteln entsprechende Grundlagen noch zu erarbeiten. Die Bedarfserhebung im Bereich Breitbandversorgung hat im Dezember 2011 stattgefunden. Bei meinen themenorientierten Bürgergesprächen war dieses Thema der am meisten diskutierte Gesprächsstoff in den Ortsteilen der Gemeinde.

Entwicklung der Einwohnerzahl

Jahr	Zahl
2005	4.761
2006	4.829
2007	4.859
2008	4.937
2009	4.963
2010	5.019
2011	5.031
aktuell 01.01.2012	5.054

Die Sicht auf die Einwohner-Entwicklung zeigt auf, durch diese Zunahme ergibt sich ein steigender Aufwendungen in der Gemeinde. Dies betrifft die Zahl der zu bearbeitenden Anträge in der Verwaltung, sowie die Leistungen des Bauhofs vor Ort, da durch den Zuwachs neue Wohngebiete und Straßen entstanden sind.

Dankesworte

Einen Dank spreche ich unseren Gemeinderätinnen und -räten für die doch sehr zeitaufwendige, ehrenamtliche Arbeit aus. Ebenso geht mein Dank an die Amtsleiter, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und an alle Bediensteten der gemeindlichen Einrichtungen für die geleistete Arbeit.



Ein Dank will ich auch dem Rektor und dem Lehrpersonal an unserer Sophie-La-Roche-Schule aussprechen.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und sozialen Organisationen für das unbezahlbare Engagement, wie auch an die Nichtorganisierten, die ihren Teil zum Gelingen unseres Gemeinwesens beitragen.

Ein Dank an die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei für ihre tägliche 24-stündige Bereitschaft, Leben und Sachwerte zu retten und zu sichern. Die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr kann nicht hoch genug bewertet werden.

Ein Dank allen Warthausener Firmen die Arbeitsplätze anbieten und den Standort bei uns sichern und mit ihren Steuerzahlungen vieles in unserer Gemeinde möglich machen.

Ein herzliches Dankeschön der Presse für das angenehme Miteinander und die Berichterstattung.

Ausblick

Neben der Haushaltsplanung gestatten Sie mir eine Aussage zu Freiwilligkeit und Ehrenamt anzuführen. Bei der täglichen Arbeit in und für die Gemeinde spüren auch wir in Warthausen wo positive Ansätze und negative Trends zu verzeichnen sind. Es gilt weiter Netzwerke für eine aktivierende Kommunalpolitik als Daseinsvorsorge aufzubauen. Die Bürger spüren, wo sie in der Gemeinde unterstützen und helfen können. Die Freiwilligenarbeit wird zukünftig noch weiter zur Säule unseres Sozialstaates werden. Von dieser Sichtweise her ist es meine Absicht, das Engagement in der Gemeinde durch eine Anerkennungsveranstaltung am Ende dieses Jahres zu würdigen. Es gibt viel Gutes, das für das Gemeinwohl gemacht wird. Lob und Anerkennung müssen auch in unserer Gemeinde einen besonderen Stellungswert bekommen. Jeder braucht in seinem Tun das Gefühl das Richtige getan zu haben.

Ich schließe meinen Redevortrag mit der Aussage des amerikanischen Präsidenten J. F. Kennedy an die Bürger seines Landes:

„Frag nicht, was dein Land für dich tun kann,
sondern frag, was du für dein Land tun kannst.“

Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2012

- Christa Haller

Als Sprecherin der Freien Wählervereinigung habe ich nun die Gelegenheit, zu dem von Herrn Bürgermeister Jautz vorgestellten Haushaltplan 2012 der Gemeinde Warthausen Stellung zu nehmen. Das Gesamtvolumen des geplanten Haushalts von ca. 15 Mio. Euro setzt sich im Wesentlichen aus dem Verwaltungshaushalt mit rund 11 Mio. Euro und dem Vermögenshaushalt von knapp 4 Mio. Euro zusammen. Aus diesem Zahlenwerk möchte ich nur auf ein paar einzelne Bereiche näher eingehen.

Beginnen wir mit unseren jüngsten Gemeindegliedern.

Nach unseren unglaublich zeitintensiven Auseinandersetzungen mit dem Thema Kinderkrippe, sowohl in der gesamten Verwaltung wie auch im Gemeinderat, wird die Betreuung unserer Kleinkinder von 0-3 Jahren in diesem Jahr in der Gemeinde Warthausen ermöglicht werden. Durch den Anbau an unseren bestehenden Kindergarten Schlossgut entsteht dann ein Kinderbetreuungshaus mit vier Betreuungsgruppen. So fließt die ursprüngliche Idee vom großen Kinder- und Familienhaus in Oberhöfen, in der mit einer gewissen Flexibilität von Krippe und Kindergarten in einem Haus gearbeitet werden kann, in dieses etwas kleinere, dafür zentrale und wesentlich kostengünstigere Objekt mit ein. Die Kosten von 518.000 Euro, die sich durch einen Landeszuschuss in Höhe von 240.000 Euro reduzieren, liegen deutlich unter den errechneten Ausgaben für das zuerst vorgesehene Kinder- und Familienhaus in Oberhöfen.

Die seit einigen Jahren im Fokus stehende Sanierung der Kindertagesstätte in Oberhöfen wird in diesem Jahr verwirklicht. Unsere Kindergartenkinder haben bereits das Gemeindehaus Oberhöfen bezogen und somit ist alles in die Wege geleitet, damit die Sanierungsarbeiten ungehindert abgewickelt werden können. Wir dürfen davon ausgehen, dass im Sommer eine gut

sanierte Einrichtung wieder bezogen werden kann, und der Betreuungsalltag in vollem Umfang wieder gewährleistet ist.

Betrachten wir die in den letzten 10 Jahren stetig sinkenden Geburtenraten, so ist in 2011 erfreulicherweise eine kleine Steigerung zu erkennen, die zurückzuführen ist auf die Erweiterung unseres Neubaugebietes Schlossgut II. Bleiben wir mit unserem Betreuungsangebot flexibel wie bisher, und nehmen wir je nach Wunsch und Möglichkeit weiterhin unsere 2-jährigen Kinder sowohl in der Kinderkrippe als auch in den Kindertagesstätten auf, werden meines Erachtens unsere 20 Krippenplätze für die Zukunft ausreichen. Im selben Zug werden wir dadurch auch unsere Kindertagesstätten erhalten können.

So bin ich fest davon überzeugt, dass wir mit unseren vier in der Gemeinde unterhaltenen Kindertagesstätten und unserer Kinderkrippe gut für die Zukunft ausgestattet sind.

Für die Sophie-La-Roche Schule stehen Ausgaben in Höhe von rund 100.000 Euro zur Sanierung an. Dies ist eine notwendige Investition auch im Hinblick darauf, dass wir alle auch in langfristiger Zukunft den Schulstandort Warthausen erhalten wollen, selbst wenn wir davon ausgehen müssen die Schule ab dem Schuljahr 2012/2013 lediglich noch als Grundschule weiterzuführen. Allerdings sollten wir es nicht versäumen den Strukturwandel in der Bildungspolitik in unserem Land im Blick zu behalten und dabei zu prüfen, ob sich nicht noch einmal die Möglichkeit ergibt im Zuge der Gemeinschaftsschulen wenigstens die Klassen 5-7 wieder in Warthausen einzurichten. Dafür müssen wir aber auch die Grundlagen schaffen und bereithalten. Die Weiterführung und der Ausbau von Kernzeitbetreuung, Schulesen und angegliederter Nachmittagsbetreuung, sowie die Begleitung der Schüler durch unsere Schulsozialarbeiterin sind das Fundament um einen zukunftsfähigen Schulstandort zu haben.

Unsere Daseinsfürsorge endet letztendlich nicht in der Betreuung unserer Jüngsten. Aus den Kindern werden Jugendliche, deren Ansprüche unsere Gemeinde auch nachkommen muss. So ist es sehr positiv zu bewerten, dass der Spiel- und Bolzplatz mit angegliederter Grillplatz in Oberhöfen beim Gemeindehaus erhalten werden kann. Wichtig und notwendig ist natürlich auch weiterhin die finanzielle Unterstützung unserer ortsansässigen Vereine. Die Jugendarbeit, die in den Vereinen angeboten und geleistet wird, muss hier in anerkennender Weise gelobt werden. Solange die Vereine die Jugendlichen betreuen und dazu motivieren am Vereinsleben teil zu nehmen, besteht die Chance, dass auch später die jungen Erwachsenen sich engagieren, und sich mit der Gemeinde zu identifizieren lernen. In unseren Vereinen wird mit großem persönlichem Engagement eine unbezahlbare, ehrenamtliche Leistung erbracht. Hier spätestens sollte der persönliche, unermüdliche Einsatz von Bürgermeister Jautz lobend angesprochen werden, der in unzähligen Gesprächen in den Vereinen und mit den Bürgern wieder und wieder dazu auffordert, Bereitschaft zu zeigen und sich vermehrt ehrenamtlich zu engagieren.

Um eine zukunftsfähige Gemeinde zu bleiben, sollten immer Wohnbauflächen in gewisser Anzahl für unsere Bürger, wie auch für Neubürger zur Verfügung gestellt werden können. Betrachte ich aber die Entwicklung im Baugebiet Schlossgut II, so müssen wir eingestehen, dass im Hinblick auf den Flächensparerlass der Landesregierung hier zu schnell die zur Verfügung stehenden Flächen verbaut werden. Allerdings konnte in diesem Fall der gesamte Grunderwerb nicht gesplittet werden und dies zwingt unsere Gemeinde dazu, schnell die Flächen zu vermarkten. Sonst wird die Zinslast des Grunderwerbs der Baugebiete einfach finanziell zu groß.

Der bestehende Flächennutzungsplan gilt bis zum Jahr 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Gemeinde Warthausen mit den ausgewiesenen Wohnbauflächen auskommen. Dies bedeutet für uns, dass die Fläche Schlossgut II Bauabschnitt III und IV bis ins Jahr 2020 ausreichen muss. Also sollte mit den ausgewiesenen Flächen gut gewirtschaftet werden, um den Spagat zwischen auflaufender Zinslast für Grunderwerb und Erschließung, sowie der Bereitstellung von ausreichender Wohnbaufläche zu bewerkstelligen.



Da die Gemeinde letztendlich vom Geld ihrer Gewerbetreibenden und der Einkommensteuer zahlenden Bürger lebt, sollten immer ausreichend Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Hier haben wir in Herrlishöfen die Voraussetzungen zur Erweiterung und Standorterhaltung geschaffen.

Wie in jedem Jahr muss auch 2012 unser Vermögenshaushalt die unglaublich kostenintensive Instandhaltung unserer Gemeindestraßen, sowie unseres Kanalsystems finanzieren. Die wichtigsten Kostenstellen im kommenden Jahr sind hierbei die Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg, die Ortsdurchfahrt Oberhöfen, sowie die Kanalerneuerung der Ehinger Straße. Ich möchte hiermit eindringlich dazu auffordern, dass man sich darauf besinnt nur die unbedingt notwendigen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen, um den Einsatz der Finanzmittel so gering wie möglich zu halten. Lassen Sie mich nun zu meinem Resümee kommen.

Der Vermögenshaushalt kommt trotz einer Zuführung in Höhe von rund 2,6 Mio. Euro vom Verwaltungshaushalt nur mit einer Entnahme von 213.300 Euro aus den Rücklagen aus. Betrachten wir den Finanzplanungszeitraum der Jahre 2013 und 2014 so muss nach dem heutigen Stand davon ausgegangen werden, dass das Rücklagenkonto 2014 aufgebraucht sein wird.

Zu meinem allergrößten Bedauern gehe ich davon aus, dass die Gemeinde Warthausen für das Jahr 2012 die Kreditermächtigung in Höhe von voraussichtlich 2,2 Mio. Euro in Anspruch nehmen muss. So werden sich die Kämmerer-Schulden zum 31.12.2012 auf 3,733 Mio. Euro erhöhen. Dadurch steigt unsere pro Kopf-Verschuldung von 331,- Euro im Jahr 2010 auf unbeschreibliche 746,- Euro pro Kopf am Ende von 2012. Das ist mehr als eine Verdoppelung allein in den letzten beiden Jahren! In Baden-Württemberg liegt in Gemeinden bis 5000 Einwohnern der Durchschnitt der pro Kopf-Verschuldung bei 629 Euro. Dabei sind auch wirtschaftlich schwache Regionen wie z.B. Mannheim, Sigmaringen und Hohenlohe mit eingerechnet, um nur drei Beispiele zu nennen, und Warthausen überschreitet dieses Jahr deutlich diese Durchschnittsberechnung!

Warthausen ist eine Gemeinde in einem der wirtschaftlich stärksten Landkreise der ganzen Bundesrepublik. Wie konnten wir nur in eine solche wirtschaftliche Schiefelage kommen?

Abschließend nun mein Appell an uns Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung:

Die finanzielle Situation der Gemeinde Warthausen wurde uns schon 2010 von unserem Kämmerer, Herrn Maucher, prognostiziert. Das war immer Besorgnis erregend, doch hofften wir letztendlich, dass alles etwas abgeschwächer ausfallen würde. Leider behielt unser Herr Maucher Recht. In unserer Haushaltsvorberatung am 05.12.2011 wurde seitens des Gemeinderates die finanzielle Situation der Gemeinde Warthausen sehr wohl erkannt. Von allen Ratsmitgliedern wurde händeringend um Einsparpotenzial gekämpft. So müssen wir jetzt in den Jahren 2012, 2013 und 2014 weiterhin überall die Ausgaben minimieren, um auch in Zukunft eine leistungsfähige Gemeinde zu sein. Bleibt mir zum Schluss noch, der gesamten Verwaltung, insbesondere unserem Kämmerer, Herrn Maucher, für ihren persönlichen Einsatz zu danken. Da sich das Arbeitsklima in unserem Verwaltungsteam positiv entwickelt hat, werden unsere gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeiter mit Sicherheit das Beste aus unserer desolaten Haushaltslage machen. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns allen weiterhin ein sparsames Walten, sowie eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat, zum Wohle der Gemeinde Warthausen.

Vielen Dank!

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2012

- Franz Schuy

Schon Mitte des Jahres 2011 wurde uns von der Verwaltung signalisiert, dass sich die Haushaltssituation deutlich verbessert hatte. Entgegen dem Planansatz konnten, durch eine Steuernachzahlung, Mehreinnahmen von 1,7 Mio. EUR verbucht wer-

den. Die CDU-Fraktion ging deshalb recht positiv gestimmt in die Haushaltsvorberatung am 05.12.2011.

Aktuelle Haushaltsplanung 2012

Unser Kämmerer, Herr Maucher, hatte für das Jahr 2012 wieder einen guten, sparsamen Haushaltsentwurf aufgestellt. Ich danke Herrn Maucher, auch im Namen meiner Fraktion für die gewohnt gute Arbeit!

Die Beratung des Verwaltungshaushalts nimmt immer eine sehr große Zeitspanne in Anspruch. Es sind zwar pro Position oft nur einige tausend Euro zu beschließen, jedoch ergibt die Summe der Einzelpositionen dann doch einen großen Endbetrag!

Der beim Verwaltungshaushalt erwirtschaftete Überschuss wird dem Vermögenshaushalt zugeführt!

Von der Verwaltung wurden für 2012 folgende Eckdaten genannt:

Gesamtvolumen des Haushalts:	14.693.400 EUR
Verwaltungshaushalt:	10.991.400 EUR
Vermögenshaushalt:	3.702.000 EUR
Kreditaufnahme:	0 EUR

Anmerkungen zum Haushaltsplan 2012

1. Verwaltungshaushalt

Die Personalkosten sind mit 2.211.000 EUR wieder der größte Ausgabenblock im Verwaltungshaushalt. Wir gehen aber mittelfristig davon aus, dass bei der Verwaltung nach Erstellung der Stellen- und Geschäftsverteilungspläne Kosteneinsparpotentiale aufgezeigt und umgesetzt werden können. So können evtl. derzeit eingekaufte Leistungen durch die Verwaltung selber erbracht werden! Das Gleiche gilt für den Bauhof, bei dem wir uns durch ein neues Bauhofkonzept eine Effizienzsteigerung und Kosteneinsparungen erhoffen.

Es gibt in 2012 wieder eine Zuführung zum Vermögenshaushalt. Die Kämmerer geht im Moment von rund 2.650.700 EUR aus!

2. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden in 2012 nur die notwendigsten Investitionen durchgeführt, alle anderen Projekte müssen in die Zukunft verschoben werden.

3. Finanzplanung 2013 - 2015

Die Finanzplanung für die Folgejahre ist schwierig, da wir nicht mit wesentlich mehr Einnahmen rechnen können. In den Jahren 2013 und 2014 gehen wir im Moment von einem Investitionsbedarf von 2.920.000 EUR bzw. 2.890.000 EUR aus. Bei der Planung des jeweiligen Haushalts sind alle Maßnahmen nochmals auf die Dringlichkeit hin zu überprüfen. Wenn möglich sollten Maßnahmen auf die Jahre nach 2014 verschoben werden.

Ausblick auf 2012

- Die CDU-Fraktion will so wenig Schulden wie möglich machen! Alle Maßnahmen werden vor der Ausschreibung noch einmal auf die Notwendigkeit und mögliche Alternativen hin geprüft. Weiter müssen für die Projekte alle möglichen Zuschüsse beantragt werden, um die Gemeindefinanzen zu entlasten.
- Auch wir sind für den Ausbau der Breitbandversorgung! Die Bürgerschaft muss aber wissen, dass die Infrastrukturmaßnahme sehr viel Geld kostet. Der Vollausbau in alle Haushalte von Oberhöfen, Herrlishöfen, Galmuthöfen und Barbein erfordert voraussichtlich eine Investitionssumme rund 1,9 Mio. EUR!
- Die Investition in die Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen – Mettenberg beträgt 150.000 EUR. Der Ausbau ist notwendig, wird aber die Diskussion von zu schnell fahrenden Autos im Römerweg wieder anheizen. Der Gemeinderat hatte in der Vergangenheit aus diesem Grund den Ausbau immer wieder zurückgestellt.
- In der Bevölkerung wird auch der Ausbau des kommunalen Nahverkehrs gefordert. Ich möchte darauf hinweisen, dass



die Omnibuslinien profitabel betrieben werden müssen. Wir haben vor Jahren schon einmal das Thema Sammeltaxi für Birkenhard diskutiert. Aus Kostengründen wurde das Projekt wieder gestoppt.

- Die Bauprojekte in den Kindertagesstätten werden in 2012 abgeschlossen. Die CDU-Fraktion hatte mehrheitlich eine andere Lösung favorisiert und angestrebt. Ob die vorhergesagte Kosteneinsparung gegenüber unserer Lösung tatsächlich erreicht wird, dokumentiert nach Abschluss aller mit den Kitas zusammenhängenden Maßnahmen, die Schlussabrechnung. Wir sind jedoch für die Eltern froh, dass bis spätestens Ende 2012 mehr Krippenplätze bereitgestellt werden können.
- Bei den Gebühren für die Kindertagesstätten bzw. die Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten und der Schule muss allen Beteiligten klar sein, dass die nicht gedeckten Kosten zu Lasten der Allgemeinheit gehen und dieser Geldbetrag für andere Projekte nicht zur Verfügung steht.
- Der Freibadbetrieb kostet die Gemeinde Geld! Wir sind für den Erhalt des Freibads, obwohl wir wissen, dass im Jahr 2010, bei 33.359 Badegästen, pro Gast ein Verlust von 4,55 EUR ausgeglichen werden musste.

Die Gemeinde wirbt mit dem Motto „Familienfreundliche Kommune“ um Neubürger. Wenn wir uns diesen Slogan auf die Fahne schreiben, dann müssen wir zwangsläufig in den sozialen Bereichen Kostendeckungslücken in Kauf nehmen.

Aus unserer Sicht sind im Haushalt 2012 nur die notwendigsten Investitionen enthalten. Zur Verbesserung der Rücklagen müssen wir die Haushaltspositionen im Laufe des Jahres 2012 prüfen. Folgende Fragen stellen sich uns:

- Was können wir für die Haushaltsplanung 2013 verbessern?
- Weshalb erwirtschaften wir im Verhältnis zu kleineren Gemeinden so kleine Zuführungsraten zur Rücklage?

Die Fragestellungen müssen in der für den Herbst geplanten Klausurtagung des Gemeinderats beraten werden!

Informationen zum Haushaltsplan 2012

Überblick:

- Gesamtvolumen	14.693.400 EUR
- Voraussichtlicher Stand der Rücklagen zum 31.12.2012	~ 2.357.000 EUR
- Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2012	~ 3.733.000 EUR

Kreditermächtigung 2012 - 0 - EUR

Finanzeinnahmen (Steuern und Zuweisungen):

- Gewerbesteuer	1.600.000 EUR
- Grundsteuer	493.000 EUR
- Einkommensteueranteil	2.333.000 EUR
- Finanzausweisungen	2.154.000 EUR

Finanzausgaben (Umlagen):

- Gewerbesteuerumlage	325.000 EUR
- Finanzausgleichsumlage	650.000 EUR
- Kreisumlage	867.000 EUR

Zuschussbedarf der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungsbereiche:

Feuerschutz	50.000 EUR
Schule	271.000 EUR
Kinderbetreuung	710.000 EUR
Freibad	156.000 EUR
Abwasserbeseitigung	9.000 EUR
Bestattungswesen	105.000 EUR
Wasserversorgung	7.000 EUR

Wichtige Investitionen:

Kindertagesstätte Oberhöfen, Sanierung: 428.00 EUR. Zuschüsse aus dem Ausgleichstock und dem Klimaschutz-Programm sind beantragt.

Kinderkrippe Warthausen, Anbau an die bestehende KiTa „Schlossgut“: 518.000 EUR. Diese Baumaßnahme wird durch das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit 240.000 EUR für 20 Krippenplätze gefördert.

Kath. Kindergarten Warthausen - Kostenanteil der Gemeinde für die energetische Sanierung: 30.000 EUR.

Freibad, Sanierung WC-Anlagen: 70.000 EUR.

Sophie-La-Roche-Schule, Sanierung WC-Anlagen/Sanitärbereich: 100.000 EUR.

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen (Gemeindeverbindungsstraße Oberhöfen-Mettenberg, Anteil Nordwestumfahrung, Verbindungswege Schlossgut): 430.000 EUR.

Erschließung Schlossgut II mit dem Bauabschnitt 3/4, sowie Tilgung des Restdarlehens aus dem Bauabschnitt 1: 6.000.000 EUR (davon 4,8 Mio. EUR durch eine Finanzierung über die LBBW außerhalb des Haushalts).

Verschiedene Abwassermaßnahmen (Vermögensumlage Abwasserzweckverband Riß, Eigenkontrollmaßnahmen, Erneuerung Kanal Ehinger Straße, Sanierung Kanal Oberhöfen): 1.468.000 EUR.

Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus Oberhöfen mit Grill- und Bolzplatz: 55.000 EUR.

Breitbanderschließung: Die Gemeinde plant für den Ausbau der Breitbandversorgung Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Mittel können als außerplanmäßige Ausgaben nach der Beratung im Gemeinderat genehmigt werden. Ferner sind zur Erlangung von Fördermitteln entsprechende Grundlagen zu erarbeiten.

Weitere Informationen zum Haushalt im Internet unter www.warthausen.de/haushalt.

Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. Februar 2012 werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 1. Vierteljahresrate 2012.

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

b) Gewerbesteuer 1. Vierteljahresrate 2012.

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten. Soweit eine Einzugsmächtigung erteilt worden ist, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bekanntgabe und Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für die Stadt Biberach

zur Erstellung eines Hochwasserrückhaltebeckens und zur Umgestaltung des Neuweihergrabens im Bereich des geplanten Gewerbegebiets „Flugplatz“ auf Gemarkung Birkenhard sowie zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet auf Gemarkung Biberach in den Neuweihergraben

Das Landratsamt Biberach hat mit Bescheid vom 01.02.2012 der Stadt Biberach für die o. g. Vorhaben die wasserrechtliche Planfeststellung gem. § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes erteilt. Der Beschluss enthält folgenden verfügenden Teil:

Planfeststellungsbeschluss

für die Erstellung eines Hochwasserrückhaltebeckens auf den Grundstücken Flst. Nrn. 580, 910, 910/1, 910/2 und 910/5 Gemarkung Birkenhard sowie für die teilweise Umlegung und Neugestaltung des Neuweihergrabens auf den Grundstücken Flst. Nrn. 1901/2 Gemarkung Biberach sowie 910/1 und 910/2 Gemarkung Birkenhard.



Der Planfeststellungsbeschluss umfasst insbesondere die Erhöhung des Geh- und Radweges auf den Grundstücken Flst. Nrn. 911 und 910/4 Gemarkung Birkenhard, den Bau ein Drosselbauwerkes in geschlossener Bauweise im Neuweihergraben, Flst. Nr. 580 Gemarkung Biberach sowie die Modellierung des anstehenden Geländes. Der Drosselabfluss über eine Rohrdrossel mit DN 450 mm in den Neuweihergraben beträgt max. 930 l/s.

Weiterhin beinhaltet der Planfeststellungsbeschluss die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser des geplanten Gewerbegebietes über den Drosselabfluss des Regenklärbeckens bis zu 606 l/s und von nicht behandlungsbedürftigen Niederschlagswasser über das Trennbauwerk des Regenklärbeckens bis zu 5.265 l/s beim Grundstück Flst. Nr. 1901/2 Gemarkung Biberach in den umgelegten und in diesem Bereich verdolten Neuweihergraben.

Der Beschluss ist mit Auflagen und sonstigen Nebenbestimmungen versehen.

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle des Gerichts Klage gegen das Land Baden-Württemberg erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, das beklagte Land (Landratsamt Biberach) und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten; auch sollen die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angegeben werden.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans liegt vom 13.02.2012 bis 27.02.2012 im Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, Zimmer Nr. 7, 88447 Warthausen, zu den Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Der Beschluss wurde der Stadt Biberach und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

SWR  **Jetzt handeln!**
Satelliten-Fernsehen: ab 30.
April 2012 nur noch digital!

Die wichtigsten Fakten im Überblick

Am 30.04.2012 endet in Deutschland die Ära der analogen Programmverbreitung via Satellit. Ab diesem Zeitpunkt senden alle TV-Veranstalter, darunter auch der SWR, ihre Programme via Satellit nur noch digital. Ebenso werden die Radioprogramme über ADR (Astra Digital Radio), die an die Analogübertragung gekoppelt sind, abgeschaltet. Um weiterhin die Radio- und Fernsehprogramme über Satellit empfangen zu können, ist eine Umstellung auf digitale Verbreitung zwingend notwendig. Im Sendegebiet des SWR sind rund eine Million Haushalte betroffen, die derzeit noch an ein analoges Satellitensignal angeschlossen sind.

Für Zuschauer mit analogem Satellitenempfang bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung beim Empfang von TV-Programmen, sofern sie ihre Hörfunk- und Fernsehprogramme nicht über einen Kabelnetzbetreiber, Antenne (DVB-T) oder Internet beziehen.

Was sollten Sie tun?

Zunächst gilt es zu prüfen, ob Sie Ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen und ob dies noch analog oder bereits digital geschieht.

Dazu stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät das SWR Fernsehen ein und rufen über den Videotext die Tafel/Seite 198 des SWR-Textes auf. Erhalten Sie den Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, so empfangen Sie noch analog. Bei

digitalen Empfängern erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, dass Sie von der Umstellung nicht betroffen sind. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen. Falls Sie aber noch analog über Satellit empfangen, sollten Sie so früh wie möglich auf den digitalen Empfang umsteigen, um eventuelle Engpässe bei Endgeräten oder Dienstleistungen zu vermeiden. Der Fachhandel bzw. die Fachhandwerksbetriebe berichten bereits jetzt schon über längere Lieferzeiten von Bauteilen oder Endgeräten. Daher ist es jetzt wichtig, sich zeitnah für entsprechende Lösungen beim Empfang, der Satellitenaufbereitung und der Verteilung von TV- und Radioprogrammen zu entscheiden. Wenden Sie sich bitte bald an Ihre örtlichen Fachhändler, Fachhandwerker oder Anlagenbetreiber.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de oder www.swr.de/frequenzen.

Fragen beantwortet täglich von 9 bis 22 Uhr auch der Telefonservice von ARD Digital unter der Nummer 01805 001495 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max.42 Cent/Minute).



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert
Öffnungszeiten an Fasnet

Am „Rußigen Freitag“, 17. Februar 2012, besuchen die Narren wieder das Landratsamt Biberach. Dieses Jahr übernehmen Abordnungen der

Narrenzünfte aus Bellamont, Bronnen und Daugendorf neben den obligatorisch dazugehörenden „Moorochsen“ aus Bad Buchau und der „Zeller Schwarze Katz“ aus Eberhardzell die Regentschaft im Landratsamt und setzen Landrat Dr. Heiko Schmid ab. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Schalmeienkapelle aus Eberhardzell.

Um an diesem Tag für die Bürgerinnen und Bürger möglichst lange da zu sein, bleibt das Landratsamt in Biberach bis 10.45 Uhr geöffnet. Die Kfz-Zulassungsstelle, die Führerscheinstelle und das Ausländeramt schließen bereits um 10.30 Uhr.

Riedlingen

Die Behördenteile des Landratsamts in Riedlingen (Kfz-Zulassungsstelle, Sozialamt, Straßenamt, Betriebsstelle des Kreisforstamts und Flurneuordnungsamt) sind an diesem Tag geöffnet, am Fasnetsdienstag, 21. Februar 2012, aber geschlossen.

Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum im Landratsamt bleibt am Rosenmontag, 20. Februar 2012, Fasnetsdienstag, 21. Februar 2012 und Aschermittwoch, 22. Februar 2012 geschlossen.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum

In den Faschingsferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 18. Februar 2012 bis 25. Februar 2012 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Heute, Freitag, den 10.2. ist um 18.00 Uhr Probe.

Unsere Jubilare in dieser Woche

15.02. Frau Johanna Lichter
Ehinger Straße 28
Warthausen
85. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen
 Telefon (07351) 13914,
 Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:
 Pfarrer Albrecht Schmiegel Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

12.02.2012 / Septuagesimae:

- 9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Julia Josefine Häussermann und Kinderkirche. (Pfr. Hans-Dieter Bosch)
 19.00 Uhr Schemmerberg: Ökumen. Taizé-Gottesdienst. (siehe unten)

Dienstag, 14.02.

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 15.02

- Konfirmandenunterricht entfällt -

Donnerstag, 16.02.

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

17.-19.02.

KonfirmandenFreizeit in Oggelshausen
 (Mitarbeiterteam und Pfr. Bosch)

19.02.2012 / Estomihi:

- 9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
 (Pfr. Ulrich Heinzelmann)

Hingewiesen wird auf eine Veranstaltung des evangelischen Jugendwerkes Biberach: Jugendwerksfahrt nach Taizé vom 3.-10. Juni 2012. Dieses Angebot wendet sich an Personen zwischen 16 und 27 Jahren. Es gibt dazu ein Vorbereitungstreffen (2.05. in Rot a.d. Rot); Kosten: 195,- €. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es im Pfarramt.

Der nächste ökumen. Taizé-Gottesdienst in Schemmerberg findet jeweils sonntags, 12. Februar und 4. März, jeweils um 19.00 Uhr in der Martinskirche in Schemmerberg, statt.
 Herzliche Einladung dazu!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein WINTER-Hölze: vom 22.-26. Februar (Ski- oder Faschingsferien) findet ein buntes Programm unter dem Thema „MARTIN auf Entdeckertour“ statt. Unkostenbeitrag: 40,-/55,- €; Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach. Anmeldung über Evang. Jugendwerk Biberach, Telefon: 07351 - 79 33 oder über „www.hoelzle-online.de“. Informationsmaterial gibt es im Pfarramt in Warthausen

Der RECHNUNGSABSCHLUSS für das Jahr 2010 liegt den Gemeindegliedern zur Einsichtnahme in der Woche vom 10. bis 17. Februar auf: Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit dem Pfarramt - 07351 - 13 914.



VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

FASNET IN WARTHAUSEN

- Voranzeige

Nächste Woche ist es soweit, das Warthausener Zirkuszelt steht bereit. Los geht's am **Samstag, 18.02.2012 um 19.59 Uhr** Fasnetsball mit Programm und anschließend Tanz mit der Gruppe TIMES SQUARE in der Festhalle in Warthausen.

Motto: „So ein Zirkus! Manege frei in Warthausen“

Wir laden Sie zu unserer einmaligen Zirkusvorstellung ein. Ihr MV und TSV Warthausen

GARTENFREUNDE WARTHAUSEN

Kaffeekränzle der Gartenfreunde Warthausen e.V.



Vorankündigung

Was: Fasnetsausklang beim Kaffeekränzle

Wo: im Gartenverein

Wann: Wie jedes Jahr findet am Fasnetsdienstag 21.02.2012 im Vereinsheim der Gartenfreunde ab 14:00 Uhr das Kaffeekränzle statt, mit Stimmungsmusik (Akkordeon) und leckeren Kuchen.

Wer: jede/jeder ist herzlich willkommen

Wie: Am besten kostümiert, mit ausreichend guter Laune für ein paar unbeschwerte Stunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPIELZEUGBASAR UND FAHRRADBÖRSE

Die KiTa St. Elisabeth veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Spielzeugbasar:

am Sa, 10.03.2012 von 10.00 -12.00 Uhr in der Turn- und Festhalle. Verkauft werden: gut erhaltene Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Zubehör, Inline-Skates und Zubehör, Spiele, Puzzles, Bücher, Lego, Playmobil, Barbies, CDs, Kassetten, DVDs, Videos, Lerncomputer- und Spiele, Fußball- und Karateanzüge, Keine!!! Stofftiere Anmeldung ab sofort unter: BC-9580, BC-578545, BC-827004

Warenannahme: Fr, 09.03.2012 17.00 - 19.00 Uhr Der Erlös kommt der Kita St. Elisabeth zugute.

BERG- UND HEIMATFREUNDE

Wanderung nach Äpfingen

Am **Sonntag, 19. Februar** ist es wieder soweit. Wir wandern zum Fasnetsumzug nach Äpfingen.

Treffpunkt: **12.00 Uhr am Gemeindehaus in Oberhöfen.**

Zu dieser Winterwanderung laden wir ganz herzlich ein.

LIEDERKRANZ

Am 10.02. keine Singstunde.

Am 17. Februar ab 20 Uhr ist Liederkranz-Fasnet im Heggelinhaus. Alle aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am 24. Februar 2012 findet um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die 147. Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines Liederkranz statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, 2. Berichte (Vorstand, Kassier und Abteilungsleiter), 3. Entlastung, 4. Chorleiter haben das Wort, 5. Wahlen, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes



MUSIKVEREIN

Die nächste Probe findet am Dienstag, 14. Februar um 20:00 Uhr statt.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD 1924 E.V.

10.02.2012 Rundenwettkampf LG 3. Mannschaft gegen Burgrieden Kreisliga

13.02.2012 Ranglisten Wettkämpfe LG und LP

14.02.2012 Rundenwettkampf LP 1. Mannschaft gegen Dienheim Kreisoberliga

Achtung Öffnungszeiten des Schützenhauses am Sonntag haben sich geändert:

Sonntags gelten jetzt grundsätzlich die Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Bei besonderen Terminen wird das Schützenhaus am Sonntag Mittag geöffnet, dies wird vorher im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Nächster Termin ist Funkensonntag, 26.02.2012, geöffnet von 9.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am Sonntag, 12. Februar, 13.30 Uhr, an der Raiba Warthausen. Wir wandern von Alberweiler aus über Grafenwald weiter nach Aßmannshardt und wieder zurück nach Alberweiler.

Die Wanderstrecke ist nur mit kleinen Höhenunterschieden versehen und die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir ein.

Mitfahrgelegenheit ist wie immer möglich.

Gäste sind herzlich willkommen

SV BIRKENHARD

Tischtennis

Samstag 11.02.2012, ab 15:00 Uhr, SV Birkenhard II - SG Mettenberg III

Samstag 11.02.2012, ab 19:00 Uhr, TSV Bad Saulgau IV - SV Birkenhard I

Herzliche Einladung unsere 2. Mannschaft beim Heimspiel anzufeuern!

Dienstag 14.02.2012, ab 20:00 Uhr, Trainingsabend

Donnerstag 16.02.2012, ab 19:00 Uhr, Trainingsabend

- Vereinsturnier

Zur Kontaktpflege zwischen unseren Abteilungen wollen wir dieses Jahr ein Badminton-Turnier veranstalten.

Wir treffen uns am Samstag, 03.03.2012 ab 10.30 Uhr in der Turnhalle in Birkenhard.

Spielmodus: Doppel; Paare werden nach jedem Durchgang neu ausgelost.

Anmeldung und nähere Infos unter 07351/74963. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

TSV WARTHAUSEN

Kinderfasnet

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Mithilfe und mit ihren Vorführungen zu einem gelungenen Kinderfasching letzten Samstag beigetragen haben.

Abteilung Tischtennis

Am kommenden Samstag kommt es zu folgenden Punktspielen: 10:00 Uhr Jungen I – TSV Rot an der Rot,

10:00 Uhr SV Oberessendorf – Jungen III
(Abfahrt 9:15 am Ortszentrum),
10:00 Uhr Jungen II – TTC Bad Schussenried
10:00 Uhr Jungen IV – SV Stafflangen,
19:00 Uhr Herren I – TSV Laiz
19:00 Uhr Herren IV – SV Dürmentingen

Zuschauer zu den Heimspielen sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute, Freitag, 10.02.2012, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Tanja Schwartz, Tel. 12773 oder 0174/3206620.

JAHRGANG 1926 UND 1930

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 14. Februar, wie immer um 14.30 Uhr im Café Schlossblick.

JAHRGANG 1942/1943

Am Mittwoch, 15. Februar

Jahrgänger-Versammlung im Café Schlossblick um 14.30 Uhr.

Thema: Ausflug und Jahrgängeressen

Bitte vollzählig erscheinen

SONSTIGES

TSV Fasnet Warthausen MV
18.2.12 in der Turnhalle Motto: Zirkus



Landesprogramm **STÄRKE - Plus**

Elternkurs in Laupheim: Grenzen erfolgreich setzen

Im Februar startet wieder ein Elternkurs zum Thema „Grenzen in der Erziehung setzen“. An drei Abenden dreht sich dabei alles um eine **gute Beziehung**

und Bindung zwischen Eltern und Kinder, um Grenzen und Regeln und um Rituale und gewaltfreie Erziehung. Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor, dabei können Mütter und Väter mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erfahren und dann weniger Stress und mehr Freude im Zusammenleben mit dem Kind zu erleben. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt, er umfasst drei Abende und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt des Angebots stehen dabei Themen wie:

- Grundlagen für eine positive Bindung zwischen Eltern und Kindern
- Wahrnehmen und verstehen von kindlichem Verhalten
- Stärkung der eigenen Erziehungsfähigkeiten
- Eigene Unsicherheiten und Überlastungsmomente erkennen

Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne



Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

Kurstermine für das Angebot in der Familienschule in Laupheim sind am 27. Februar, 5. März und 12. März 2012. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Information und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Gabriele Dambacher unter der Telefonnummer 07351 12436 und Bärbel Röser, Telefon 07353 91575, zur Verfügung.

Das Landratsamt Biberach informiert

Infoabend zu Biogasanlagen

Das Landwirtschaftsamt lädt am Dienstag, 14. Februar 2012, um 20 Uhr in den „Knopfstadel“ in Warthausen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Biogas ein. Christian Rinser, Sprecher der Biogasgruppe Rosenheim und selbst Anlagenbetreiber, hält einen Vortrag mit dem Titel „Bau von preiswerten und standortangepassten Biogas-Gülleanlagen.“

Mit dem novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das zum 1. Januar 2012 in Kraft getreten ist, wurde eine Sondervergütungskategorie für so genannte Güllekleinanlagen mit einer maximal installierten elektrischen Leistung von 75 Kilowatt geschaffen. Der Bau solcher Anlagen ist allerdings häufig mit hohen Investitionskosten verbunden, wodurch die Wirtschaftlichkeit der Investition in Frage gestellt werden kann. Christian Rinser, der auf eine langjährige Erfahrung beim Bau von kleineren Biogasanlagen zurückgreifen kann, wird an Beispielen aus der Praxis erläutern, wie sich kostengünstige und wirtschaftlich interessante Biogas-Gülleanlagen errichten lassen.

Kleintierzuchtverein z 512 Uttenweiler u. Umgebung e.V.

Kleintiermarkt mit Fröhschoppen

am Sonntag **12. Februar 2012**

im Züchterheim, Uttenweiler, Uigendorferstr. 8 von **9.30 – 12 Uhr**
Gehege Nutzung und Eintritt frei. Nur **gesunde** Tiere anbieten.

Kaninchen - Zwerghühner - **Hühner** - Tauben - **Fasanen** -
Wachteln und **Meerschweinchen** können

- verkauft - gekauft und getauscht werden.
- Karotten und Hanf preisgünstig!
- Geflügel mit Newcastle-Impfung.
- Tauben mit Paramyxovirus-Impfung.
- Mit Gratis-Verlosung beim Fröhschoppen

Zum Besuch lade ich Sie im Namen unseres Vereins herzlich ein: Richard Gebhard (1. Vors.) Tel.: 07374-2897

KATH. FRAUENBUND UMMENDORF

"Frauenfasnet – 16. Februar 2012"

Für alle lieben Frauen aus Ummendorf, Fischbach und Umgebung, die den überaus wichtigen Termin überlesen oder einfach nur vergessen haben:

Heute, Freitag 10. Febr. 2012 von 14:00 - 15:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus,

findet der Vorverkauf für unsere Frauenfasnet statt.

Ab **Samstag 11. Febr. 2012** geht der Vorverkauf bei der **Metzgerei Traub in Ummendorf** weiter,
täglich von 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr.

Die Eintrittspreise belaufen sich auf 7,- / 8,- €. Abendkasse geöffnet am 16.02.2012 ab 19:00 Uhr.

Allen Mäschgerla eine glückselige Fasnet wünschen die Fasnetsfrauen vom Frauenkreis Ummendorf e.V.

Sonntags mehr Sternenvielfalt

Planetarium erweitert Angebot

Das Laupheimer Planetarium erweitert ab sofort sonntags sein Programmangebot mit einem Planetariumsklassiker: Vor dem derzeitigen Schwerpunktprogramm „Terra Blue - Die Zukunft der Erde“ um 16 Uhr, läuft nun regelmäßig um 14.30 Uhr die Ster-

nenshow „Ferne Welten - Eine phantastische Planetenreise“.

In „Terra Blue“ richtet sich der Blickpunkt auf unseren Heimatplaneten und die Erdbeobachtung aus dem All. Diese Show ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Besonders für einen Familienausflug ins All bietet sich „Ferne Welten“ an, welches vom Planetarium für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren empfohlen wird. Darin fliegen die Planetariumsbesucher durch das gesamte Sonnensystem und statten unseren nächsten kosmischen Nachbarn einen Besuch ab.

INFO: Für den Besuch beider Sonntagsvorführungen wird eine vergünstigte Kombinationskarte angeboten. Weitere Vorführtermine im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ und nach Vereinbarung. Karten können im Internet und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde Biberach

Information unter Tel: **0 73 51/7 56 88**

„In Liebe erziehen – in Freiheit entlassen

...und wie gestalten wir den Übergang?“

Seminar mit Marlies Hinderhofer, Familientherapeutin und Supervisorin für Eltern, deren Kinder flügge werden. Dienstag 14. Februar um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Federseemuseum

Junges Museumsteam sucht Verstärkung

Im Federseemuseum sind die Vorbereitungen für eine erlebnisreiche Museumssaison 2012 in vollem Gange. Die Kinderwerkstatt bekommt ein erweitertes Profil, ein spannendes Archäo-Theaterstück wird neu inszeniert und die ArchäoKids bereiten sich schon jetzt auf die beliebten Führungen für Besucherkinder vor. Für das umfangreiche Veranstaltungsprogramm benötigt das junge Team des Federseemuseums Verstärkung.

Für die Kinderwerkstatt werden Jugendliche ab 16 Jahren gesucht, die nach fundierter Einarbeitung die Herkunft, Herstellung und Funktionsweise von Funden für Kinder und auch begleitende Erwachsene im Freigelände erklären und veranschaulichen können. Dafür sind in dieser Saison die Themenkomplexe Ernährung, Bekleidung und Töpferei vorgesehen, die auf archäologischer Grundlage in der Kinderwerkstatt kreativ vermittelt werden sollen. Der Einsatz erfolgt an Sonn- und Feiertagen nachmittags, nach Absprache auch unterstützend in den Ferien.

Weiterhin benötigt werden Einbaumfahrer oder -fahrerinnen ab 16 Jahren, die an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nachmittags für Besucher die Fahrten auf dem Museumsteich übernehmen.

Die ArchäoKids zählen zum ganz jungen Team des Federseemuseums und führen gleichaltrige Besucherkinder an ausgewählten Sonntagen durch das Museum und Freigelände. Wer zwischen 9 und 12 Jahre alt ist und mit museumspädagogischer Betreuung den Einstieg wagen möchte, ist bei den ArchäoKids herzlich willkommen.

Für das neue Archäotheater werden noch Jungen im Schauspielernachwuchs ab einem Alter von 10 Jahren gesucht. Ein spannendes Schauspiel ist in Vorbereitung, wobei die Schauspieler Eva Ellerkam und Jörg Zenker wieder die Regie übernehmen. Die Premiere ist für Mai geplant, Aufführungen sind an ausgewählten Sonntagen vorgesehen und die Proben werden freitags und in den Osterferien sein. Ein erstes Treffen aller Schauspielkinder ist am kommenden Freitag, den 10. Februar um 15 Uhr im Federseemuseum.

Wer Interesse an der Archäologie und Freude im Umgang mit jungen Menschen hat, Spaß am Spiel oder auch Lust auf Theater mitbringt, der ist im jungen Team des Federseemuseums genau richtig. Während der Museumssaison vom 1. April bis 1. November ist der Einsatz am Wochenende nachmittags und nach Absprache in den Schulferien.

Interessenten für das junge Team des Federseemuseums melden sich bitte im Museum unter Tel.: 07582/8350 oder per email an info@federseemuseum.de.



Sicherheit bei der Sanierung

Förderprogramme und rechtliche Regelungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren stehen im Ruf, kompliziert und schwer durchschaubar zu sein. Viele Verbraucher sind verunsichert, welche gesetzlichen Regelungen in ihrem speziellen Fall überhaupt gelten.

Doch auch wenn die geeigneten Maßnahmen beauftragt sind, bleiben oftmals Fragen offen: „Viele Bauherren fragen sich, wie sie die Einhaltung der Vorschriften, beispielsweise der Energieeinsparverordnung (EnEV), überprüfen sollen“, berichtet Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zumindest hier braucht sich jedoch niemand Sorgen zu machen: Denn um sanierungswilligen Eigenheimbesitzern Sicherheit zu geben, schreibt der Gesetzgeber seit Oktober 2009 die so genannte „Unternehmerklärung“ verbindlich vor. Das ausführende Unternehmen muss dem Bauherrn zum Abschluss der Sanierungsarbeiten darin schriftlich bestätigen, dass das Ergebnis den Vorgaben aus der Energieeinsparverordnung entspricht.

Damit hat der Gesetzgeber ein wirksames Instrument geschaffen, unzulängliche Gebäudesanierungen weitgehend zu verhindern.

Um schon im Vorfeld geeignete Anbieter auszuwählen, sollten für jede Maßnahme mindestens drei Angebote eingeholt und diese am besten in einer fachkundigen und unabhängigen Beratung geprüft werden.

Die Verbraucher profitierten davon doppelt, erläutert Kerstin Thomson, da die Ausführungsqualität steige und gleichzeitig teure Nachbesserungen vermieden würden: „Der Aufwand zur nachträglichen Verbesserung einer falschen oder unzureichenden Dämmmaßnahme ist nämlich meist deutlich teurer als die eigentliche Sanierungsmaßnahme“.

Nähere Informationen zu allen Fragen energetischer Sanierung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

Tag der offenen Tür, Samstag, 11. Februar 2012, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Schüler/-innen und Lehrer/-innen stellen die Schulen und ihre Ausbildungsgänge vor.

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium**, Neu: Staatlich anerkannt
- **Wirtschaftsgymnasium** Neu geplant ab September 2012
- **Fachhochschulreife**
- **Berufskolleg Fremdsprachen mit Wirtschaftskorrespondent/-in (mit Fachhochschulreife)**
- **Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (mit Fachhochschulreife)**
- **Staatlich anerkannt. Europasekretär/-in**
Nach der Ausbildung zur/zum Europasekretär/in kann ein Bachelor-Studium angeschlossen werden.
Um 11.00 Uhr informiert Mrs. Hudy (European College of Business an Management London) über das Studium, das in Stuttgart oder in London absolviert werden kann.

Weitere Kurse aus dem Bildungsprogramm:

Miteinander reden will gelernt sein 3 x Mo. von 18:30 - 21:30 Uhr, ab 27. Februar 2012

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs Mittelstufe, 10 x Mo., 18:00 – 21:30 Uhr, ab 27. Februar 2012

Italienisch-Intensiv-Grundkurs, Do. von 17:30 – 19:00 Uhr, ab 1. März 2012

Einkommensteuer-Intensivkurs, 4 x Do., 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 1. März 2012

Französisch-Intensiv-Konversationskurs, 10 x Do., 19:00 – 20:30 Uhr, ab 1. März 2012

Deutsch-Intensiv-Grammatik und Rechtschreibtraining, 10 x Mo., 17:30 – 19:00 Uhr, ab 5. März 2012

Mut zum Ich, 2 x Sa., 9:00 – 16:00 Uhr, ab 17. März 2012
Wirtschaftsenglisch/englische Handelskorrespondenz, 10 x Do., 19:00 – 21:15 Uhr, ab 1. März 2012

10er-Lerncafe für Realschüler

Prüfungsvorbereitung in Mathematik und Englisch in der 2. Osterferienwoche von 7:40 bis 12:40 Uhr
Sonderprospekt erhältlich

Praktische/r Betriebswirt/in (KA)

Ab 3. März 2012 beginnt am KBZ Riedlingen auch wieder der begehrte Fernlehrgang praktische/r Betriebswirt/-in (KA). Zeitplan, Probelektion und Anmeldeformular können beim Kolping-Bildungszentrum angefordert werden. Dieser Lehrgang dauert 18 Monate und umfasst 12 Studienbriefe, die dank der Gliederung in Lerntext, Aufgaben- und Lösungsteil ein eigenständiges Lernen ermöglichen.

Ergänzend dazu finden in Riedlingen insgesamt 15 Präsenzunterrichtsstunden statt. Die Vorteile des Fernlehrgangs sind klar: Beruf, Familie und Weiterbildung lassen sich inhaltlich und zeitlich gut vereinbaren. Der erste Präsenzunterricht für die Teilnehmer/-innen findet am Samstag 3. März 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Sie erhalten bei jedem Präsenzunterricht Studienbriefe, damit sie sich zuhause weiter in den Lehrstoff einarbeiten können. So wird den Teilnehmern viel Wissen in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern vermittelt. Die Erfahrung zeigt es: Sieben Wochenstunden reichen aus, um die Lehrmaterialien durchzuarbeiten und den Lehrgang erfolgreich abzuschließen. werden Lernmethoden erklärt und Tipps aus der Praxis gegeben. Sonderprospekt, Probelektion und Zeitplan ist beim Sekretariat erhältlich

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

**Tel: 07371 9350-11, Fax: 07371 9350-20, E-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de
www.kolping-bildungswerk.de, Standort Riedlingen, Bildungsangebote**

„EDV-/Internetkurs für Senioren“

Die Gebhard-Müller-Schule und der Verein zu Förderung des Generationendialogs veranstalten einen EDV/Internetkurs speziell für Senioren. Der Clou dabei ist, dass jeder Teilnehmer einen Schüler an seiner Seite hat, der ihn bei auftretenden Fragen und Problemen persönlich unterstützt. Der Kurs beginnt am 2.03.2012 von 7.35 – 9.10 Uhr und umfasst 10 Doppelstunden. Die Kosten belaufen sich auf 40 € und kommen dem Förderverein der Schule zugute. Der Kurs ist für Anfänger wie auch Fortgeschrittene geeignet, es besteht keine Altersbegrenzung. Es sind noch einige Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter **0176-41204094, Franz Mattes**

Ratgeber der Verbraucherzentrale Basiswissen zum vorzeitigen Ruhestand

Wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Probleme oder weil sie einfach noch etwas anderes vom Leben erwarten, gehen viele Arbeitnehmer früher als vorgesehen in Rente. Der vorzeitige Abschied vom Arbeitsplatz ist jedoch häufig mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Eine umsichtige Vorsorge beizeiten hilft Einkommensengpässe in der Phase der Frührente zu überbrücken.

Für Betroffene hält der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hierzu alle wichtigen Informationen bereit. Auf 192 Seiten wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Arbeitnehmer vorzeitig in Rente gehen können, wie groß die damit verbundenen Einkommensminderungen sind und welche Regelungen bei der Erwerbsunfähigkeit gelten. Darüber hinaus werden Strategien zur privaten Zusatz-



vorsorge vorgestellt. Nützliche und verständliche Tipps, wie sich die Finanzlücke im Rentenalter sicher und dauerhaft schließen lässt, runden die Lektüre ab.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Vorzeitig in Rente gehen**“, kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei: TREFF - International Education e.V., Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen, Tel. (07121) 696696-0, Fax. (07121) 696696-9, E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Krippenmuseum Oberstadion verlängert Sonderausstellung Claudio Mattei

Zum ersten Mal wird in Deutschland, im Krippenmuseum Oberstadion, die Sonderausstellung „25 Dioramen aus dem Leben Jesu“ gezeigt. Diese Sonderausstellung von Claudio Mattei und seinen Krippenfreunden aus Ponte San Pietro war bisher nur in Mailand, Rom, Prag, Warschau und Wien zu sehen. Die Ausstellung erfährt eine der große Nachfrage. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, diese Sonderausstellung noch bis 25. März 2012 zeigen zu können. Die Dioramen begeistern die Besucherinnen und Besucher besonders wegen der großen Tiefenwirkung und den darin dargestellten Szenen aus dem Leben Jesu. „Krippenkunst vom allerfeinsten“, so die Aussage einer Besucherin im Gästebuch.

Ab kommenden Sonntag bieten wir im Krippenmuseum jeweils sonntags um 14.30 Uhr Führungen durch das Krippenmuseum

und durch diese Sonderausstellung von Claudio Mattei an. Bei diesen Führungen wird auch die Sonderausstellung „Krippen aus Oberamergau und Umgebung“, gezeigt.

Bis 31. März 2012 sind die Öffnungszeiten des Krippenmuseums wie folgt: Mittwoch bis Sonntag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Ab 01. April 2012 ist das Museum dann von Montag bis Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.



**GEBOREN
AM**
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11



**NEU
GEBOREN
AM**
22.01.2010

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andrestarz@dvwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen!**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

Telefax 07154/8222-15

andreastarz@dvwagner.de

Andrea Starz berät Sie gerne!

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim



Beachten Sie bitte

vor Ihrem
Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten



08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service. Sicherheit. Altersvorsorge. Vermögen.

 Kreissparkasse
Biberach

INSERATE

herzliche
Blumengrüße zum
Valentinstag



blumenSTIL

Bestell- u. Lieferservice:
Tel. 07356-2854

Di. 14. Februar 9⁰⁰-19⁰⁰Uhr und
Mo. 13. Februar 15⁰⁰-18⁰⁰Uhr
zusätzlich für Sie geöffnet



Voranzeige

Glombiger ab 20 **16.02.12**
großer Donnschdig
WeiberBall
Tanz
mit DJ Miri **Hier regiert**
Eintritt frei **das Weib**

LEO

Warthausen, Tel. 07351/505594

Wir suchen

für unsere Kunden

Wohnungen
Häuser
Grundstücke

in der
Gemeinde Warthausen

Wir verkaufen gerne
auch Ihre Immobilie.
Zuverlässig und schnell.



Klaus Zell
Tel. 572-4235

**Verkaufsgarantie
für Eigentümer**

Volkbank Immobilien

Immobilien GmbH Ulm, Bismarckring 57-61,
88400 Biberach, Telefon 07351 572-4239,
info@immobilien-gmbh-ulm.de
www.immobilien-gmbh-ulm.de

Tochterunternehmen der
Volkbank
Biberach

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de



**Großer Hausball
im Haldenhof**

Musikalische Unterhaltung mit NICO

*ab 20 Uhr
Eintritt frei*

Motto: Rund um den Globus!

Am Samstag, den 11. Februar 2012

Es laden herzlich ein: Gabi & Bernd

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0
Nochmaliges Kaufgesuch

für ein ... größeres Wohnhaus mit Garten.

Rufen Sie unverbindlich an,
ideal wäre der **Raum Warthausen**

Mobile Fußpflege Biberach
Simone Hoffmann - 07351/371078

**www.mobile-fusspflege-
biberach.jimdo.com**
Neukundenrabatt 20%

Metzgerei

HONOLD

**Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 8.2.2012 - 11.2.2012**

Schweinebraten Nuss & Hüfte	kg	6,90 €
Lyoner	kg	8,40 €
Auch kleine Portionswürste		
Geschnetzelter Bierschinken	kg	9,20 €
Schinkenkrakauer	kg	9,20 €
Ringsalami ital. Art	kg	11,50 €
Bratwurst ohne Haut	kg	8,40 €
Grobe Leberwurst	kg	8,20 €

...mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier


Rollladen und Sonnenschutztechnik

Jürgen Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rollladenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 **inkl. elektrischer Installation**
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

Neu in Warthausen
Bee Thaimassage
Mälzerstraße 4, Warthausen
07351/5292777

- *Original Thaimassage*
- *Kräuterstempelmassagen*
- *Aromaöl-Massagen*



Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Ihr Pflegedienst für
Schemmerhofen und Umgebung

Leistungen des Krankenpflegedienstes

⊗ Kranken- Alten- und Kinderkrankenpflege ⊗ Behandlungspflege ⊗ Vermittlung von Essen auf Rädern ⊗ Betreuung von Demenzkranken ⊗ Einzelschulungen für Pflegenden ⊗ Hauswirtschaftliche Versorgung ⊗ Pflege bei Verhinderung (z.B. Urlaub von pflegenden Angehörigen) ⊗ Kostenlose Beratung im Pflegebereich ⊗ 24-Stunden-Rufbereitschaft

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Krankenpflegedienst Johannes Sippel · 88433 Schemmerhofen
Höllweierstrasse 7 **Telefon: 0 73 56 - 9 19 73**
Mail: pflegedienst.sippel@cityweb.de · www.pflegedienst-sippel.de

telefon 7 62 12

salon d
hair & style

**Buchhaltung, Lohnabrechnungen,
Lohnsteuerhilfe**

Lohnsteuerhilfverein Bodan e.V.
Billein-Milz, Telefon 07351 74431

Maler Philipp

Frank Philipp
Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 073 51 802758
Fax 073 51 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dekorative Wandgestaltung

**Musikschule
Schenk**

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

- Musikalische Früherziehung
- Glockenspiel
- Blockflöten
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Klavier
- u.v.m.

“KANADA erleben”

24.07. bis 03.08.12

Am 13.02.12 informieren

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen
Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie mit uns die perfekte Balance zwischen Naturerlebnis und Kulturlandschaften bei unserer Banksonderreise nach KANADA!

Herzliche Einladung

zu unserer **REISEVORSTELLUNG**
am Montag, 13. Februar 2012 um 19:15 Uhr
im Alten Bahnhof - Zug um Zug in
Schemmerhofen (Am Bahnhof 1).

**Raiffeisenbank
Ristal eG**

www.rb-risstal.de